

Zeitungschronik: Lingen vor 100 Jahren – Januar 1921 –

5. Jan.: „Ordnung betreffend die Erhebung einer **Uebernachtungssteuer** im Stadtbezirk Lingen. § 1. Für die Benutzung der in der Stadt Lingen zur Uebernachtung gewerbsmäßig vermieteten Zimmer wird eine Steuer in Höhe von 10 v. H. des Zimmerpreises erhoben. (...) Der Magistrat. Gilles.“ (LV)

5. Jan.: „Ordnung betreffend die Erhebung von Gebühren für die **Benützung der Plakat-Säulen** (...) Der Magistrat. Gilles.“ (LV)

5. Jan.: „Am Sonntag, 9. Januar, gibt der bekannte **Gedankenleser Fred Marion** abends 8 Uhr im Hotel Nave einen Vortragsabend.“ (LV)

5. Jan.: „Vor dem Genusse ungekochter Milch wird wegen Gesundheitsgefährdung durch die Möglichkeit der Uebertragung ansteckender Krankheiten, besonders von **Typhus und Ruhr**, hiermit gewarnt. (...) Der Magistrat.“ (LV)

5. Jan.: „Das Betreten meines Grundstückes (...) ist untersagt, die Benützung des **Weges an der Ems** ist nur zum **Treideln** gestattet. (...) Theodor Lewald, Feldbahn- und Maschinen-Fabrik Hanekenfähr bei Lingen a. d. Ems.“ (LV)

8. Jan.: „Die Ausgabe von Butter an Versorgungsberechtigte kann vorläufig nicht mehr stattfinden, weil die **Milchergiebigkeit der Kühe** sehr nachgelassen hat und zunächst die Versorgung der Säuglinge, Kinder und Kranken mit Vollmilch sichergestellt werden muß. (...) Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.“ (LV)

15. Jan.: „Die **Finanzkasse** Lingen ist am 13. Januar 1921 eröffnet. Das Geschäftszimmer befindet sich in Lingen am Schulplatz Nr. 3 im Erdgeschoß.“ (LV)

15. Jan.: „Am 29.12.1920 wurde in Spelle ein Waggon mit Brotgetreide verladen, der zum Umtausch gegen Weizen von der Reichsgetreidestelle an Jan Börgeling in Schüttorf beordert war. Tags darauf wurde der Waggon durch den Eisenbahnüberwachungsbeamten in Rheine

beschlagnahmt, trotzdem der Frachtbrief bestimmungsgemäß ausgestellt war (...). Der Vorfall hat zu allerhand unsinnigen Gerüchten Veranlassung gegeben, insbesondere wurde behauptet, das Getreide habe **ins Ausland verschoben** werden sollen. In einem Fall ist von mir bereits wegen Verbreitung unwahrer Behauptungen das Strafverfahren eingeleitet, weitere Ermittlungen über den Urheber und die Verbreitung dieses Gerüchts sind angestellt. Ich warne hiermit jeden, sich an der Weiterverbreitung zu beteiligen (...). Von jedem Landwirt erwarte ich, daß er weiterhin seiner Ablieferungspflicht an Brotgetreide nachkommt. Der Landrat.“ (LV)

19. Jan.: „In der heutigen Plenarversammlung der städtischen Kollegien gab der Vorsitzende ein Gesuch des Bäckers Heinr. Schulze von hier bekannt, welcher beabsichtigt, das früher **Bäcker Bolsen'sche Haus** von der Stadt anzukaufen, um darin eine Bäckerei zu errichten. (...) Sodann stand wieder die schon so lange schwebende Frage der **Elektrizitätsversorgung der Stadt** auf der Tagesordnung. Herr Ingenieur Kirchner hat ein schon vor 25 Jahren beabsichtigtes Projekt, nämlich die Benutzung der Kräfte des Wasserfalls vom Haneken, erneut bearbeitet.“ (LV)

22. Jan.: „Bekanntmachung für die bevorstehenden **Wahlen zum Provinziallandtag**. (...) Zum Wahlkommissar für den Wahlkreis Lingen wird Landrat Dr. Pantenburg in Lingen und zu seinem Stellvertreter der Kreisdeputierte Hofbesitzer Hermann Böhmer in Laxten bestellt.“ (LV)

22. Jan.: „**Wahlen zum Kreistage**. (...) 2. Die Zahl der Kreistagsmitglieder wird auf 22 festgesetzt. 3. Zum Wahlkommissar wird Landrat Dr. Pantenburg in Lingen und zu seinem Stellvertreter der Kreis Ausschuß-Obersekretär Weyand daselbst ernannt.“ (LV)

22. Jan.: „Bildung des Wahlausschusses. Als Beisitzer des **Wahlausschusses für die Provinzial-**

landtags- und Kreistagswahl beauftrage ich (...) 1. den Regierungslandmesser Holder-Egger, als dessen Stellvertreter den Oberst a. D. Bonsack; 2. den Kaufmann Gauthier, als dessen Stellvertreter den Studienrat Fuhs; 3. den Bauassistenten Schrader, als dessen Stellvertreter den Schlosser Wilhelm Bergmann, in der Stroot 5; 4. den Dreher Wilhelm König, Lookenstr. 36, als dessen Stellvertreter dem Vorschlosser Clemens Veldmann, Georgstraße alle zu Lingen. (...) Der Wahlkommissar. Pantenburg.“ (LV)

25. Jan.: „In unser Handelsregister A ist heute unter Nr. 127 die Firma **Niedersächsische Verlagsbuchhandlung** (Hans Lagemann) in Lingen und als deren Inhaber der Kaufmann Hans Lagemann in Lingen eingetragen. (...) Das Amtsgericht.“ (LV)

25. Jan.: „Hohe Belohnung sichern wir demjenigen zu, der uns den Täter angeben kann, welcher uns ein **Waffeleisen** und Kleidungsstücke vom **Boden entwendet** hat. Pals Schwedenschanze 87.“ (LV)

26. Jan.: „Das Postamt Lingen bat um Leistung ein[es] Zuschusses zur Unterhaltung des **Privatpersonentransportwerks zwischen Lingen – Freren**.“ (LV)

26. Jan.: „Wer die Wichtigkeit der Geflügelzucht, gerade unter den heutigen Verhältnissen, kennt und schätzt, wird sich freuen, daß auch der **Geflügelzuchtverein Lingen** wieder von sich hören läßt. Geplant ist vor allem eine Bruteierzentrale, von wo sich jeder Bruteier der hier vertretenen Rassen holen kann. (...) Sobald sich die Brennstoffverhältnisse ändern, sollen auch die **Brutapparate** wieder in Tätigkeit treten. (...) Damen und Herren sind eingeladen.“ (LV)



27. Jan.: „Am Sonntag, den 30. Januar 1921, findet auf der Wilhelmshöhe das erste Stiftungsfest der **Kleinkunst-Bühne** statt.“ (LV)

29. Jan.: „Betr. Wahlausschuß für die **Wahlen zur Landwirtschaftskammer**. (...) für die Landwirtschaftskammer sind aus dem Wahlbezirk – umfassend die Kreise Bentheim und Lingen – 4 Wähler und für Behinderungsfälle 2 Stellvertreter möglichst aus der Zahl der Vertrauensmänner (...) als Beisitzer des Wahlausschusses zu berufen. (...) Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.“ (LV)

29. Jan.: „Empfehle mich zur Anfertigung sämtlicher Haararbeiten. **Kaufe ausgekämmtes Haar** zu den höchsten Tagespreisen. W. Drees, Friseur, Marienstraße 2.“ (LV)

Aus dem Lingener Volksboten (LV) und dem Lingenschen Wochenblatt (LV) zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen. Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). www.stadtarchiv-lingen.de

Bilderquiz des Stadtarchivs Wer kennt sich in Lingen aus?



Was befindet sich heute an dieser Stelle ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Neue Straße 2, 49808 Lingen (Ems)** oder per E-Mail an: info@medienwerkstatt-lingen.de. Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. **Einsendeschluss ist der 15. Januar 2021.**

Die Lösung aus dem Dezember-Heft: Es handelte sich um die Marienstraße – Hotel Nave – Kino Kiveling. Der Gewinner/die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt. **Herzlichen Glückwunsch!**